

Aufstellung der üpl. / apl. Aufwendungen und Auszahlungen

Lfd. Nr.	Produkt /-Gruppe Pr.-Pos. KAG / Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	üpl./apl. Ausgaben 2022 Euro	Genehmigung Beschluss
1	REV 6772000	<u>Revision</u> Aufwendungen für Wirtschaftsprüfer	50.000,00	17.000,00	HFWD 19.5.2022
2	FM 7020000	<u>Hochbau und Liegenschaften</u> Grundsteuer	3.300,00	1.359,32	L 26.1.2023
3	AUSL 6089000	<u>Ausländerbehörde, Personenstandswesen</u> Übriger sonstiger Materialaufwand	140.000,00	37.000,00	KA 13.2.2023
4	GHA 6100890	<u>Gesundheitsangelegenheiten</u> Sonstige Aufwendungen für Fremdleistungen	69.900,00	190.951,17	HFWD 2.3.2023
Summe üpl./apl. Aufwendungen u. Auszahlungen 2022				246.310,49	

Erläuterungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen:

Zu lfd. Nr. 1

Für die Beauftragung von externen Prüfungen der Gemeinden war eine zusätzliche Mittelbereitstellung erforderlich. Der HFWD hat überplanmäßige Aufwendungen bis zu einer Höhe von 150.000 € genehmigt. Der tatsächliche Bedarf am Jahresende 2022 belief sich auf rund 17.000 €. Die Deckung erfolgte über Personalkosteneinsparungen durch Stellenvakanzen.

Zu lfd. Nr. 2

Im Haushaltsvollzug 2022 kam es zu einem erhöhten Bedarf von 1.359,32 € durch unvorhergesehenen Grundsteueraufwand der Rettungswache Hohenstein. Die durch den Kauf entstandenen Mehrkosten waren bei Aufstellung des Haushaltsplans 2022 nicht bekannt. Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen bei der Kostenartengruppe 670-671 (Mieten und Leasing) im Produkt FM, Hochbau und Liegenschaften.

Zu lfd. Nr. 3

Aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine wurde die sog. Massenzustromsrichtlinie aktiviert. In der ersten Jahreshälfte 2022 wurde fast 3.200 Schutzsuchenden ein kostenintensiver elektronischer Aufenthaltstitel erteilt. Hierfür wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 37.000 € benötigt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerlöse bei Erlösart 5100710 (Gebühren nach dem HVwKostG) im Produkt Allgemeine Verkehrsangelegenheiten.

Zu lfd. Nr. 4

Der Kreistag hat einer 50%igen Kostenübernahme für die Beschaffung von Schnelltests für Kinder in Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen zugestimmt. Die Beschaffung führt zu einem Mehrbedarf von 1.092.592,05 €, der durch das Land zu 50 % gegenfinanziert wird. Im Deckungskreis der Kostenartengruppe 60, 61 und 67-69 waren 347.000,00 € vorhanden. Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 1.222.695,02 €. In der Erlösartengruppe 548-549 sehen zweckgebundene Mehrerlöse von 684.743,85 €. Damit sind 190.951,17 € überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen bei Kostenartengruppe 77 (Zinsaufwendungen).